

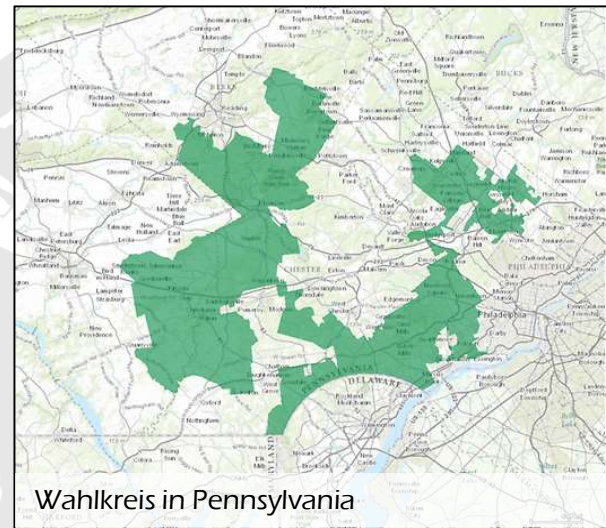


Wahlen in den USA

Am 08.11.2016 fanden in der größten Volkswirtschaft der Welt die Präsidentschaftswahlen statt. Zusätzlich wurden die Sitze im Kongress neu vergeben. Mit diesem Tag endet ein historischer Wahlkampf, welcher selbst für die ruppigen amerikanischen Wahlkampfverhältnisse neue Maßstäbe gesetzt hat. Bestimmt wurde dieser durch die Demokratin Hillary Clinton und durch den Republikaner Donald Trump, welcher mit Skandalen und fragwürdigen Äußerungen auffiel. Eine dieser Äußerungen ist der Vorwurf, es sei bei den Vorwahlen und der eigentlichen Präsidentschaftswahl zu Manipulationen gekommen. Diese Vorwürfe stellen sich als überzogen heraus, das System hat jedoch gravierende Probleme. Ein Grund dafür ist die Gestaltung der Wahlkreise. Alle 10 Jahre findet eine Neugestaltung statt, um eventuell auftretende Fluktuationen in der Bevölkerung zu berücksichtigen. Dabei werden allerdings Wahlkreise geschaffen, welche Demokraten, aber auch Republikaner bevorzugen. Diese Praxis wird als *Gerrymandering* bezeichnet und geht auf einen ehemaligen Gouverneur des Staates Massachusetts zurück. Die aktuellen Wahlkreise

wurden überwiegend von den Republikanern entworfen und sollten die Mehrheit im Repräsentantenhaus sichern. Bei dieser Operation entstanden Wahlkreise, welche sehr skurril wirken. Ein Beispiel hierfür ist die Aufteilung im Bundesstaat Pennsylvania. Nach einer langen Wahlnacht steht Donald Trump als neuer Präsident der USA fest.

Literatur: Daley D. (2016): *Ratfucked*. New York.



Wahlkreis in Pennsylvania

BuFaTa in Augsburg

Vom 28.10. bis 31.10.16 veranstaltete die Fachschaft Geographie die Bundesfachschaftentagung in Augsburg. Ziel dabei war es, in geselliger Atmosphäre Konzepte und Leitfäden zu erstellen, welche an allen geographischen Instituten umgesetzt werden können. Zu Gast waren in Augsburg circa 95 Studierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz von über 20 Standorten. Neben den Arbeitseinheiten in verschiedenen Arbeitskreisen zu Themen wie Integrative Geographie, Lehramt, EGEA, Hochschulpolitik und Nachhaltigkeit fanden auch Exkursionen in Augsburg und die umliegenden Gebiete statt. Die Ergebnisse werden in naher Zukunft durch die Fachschaft kommuniziert.

Was geschah eigentlich im November ...

+++ 1918: Novemberrevolution in Berlin +++ 1923: Hitler-Ludendorff-Putsch +++ 1938: Novemberpogrome +++ 1979: Besetzung der US-Botschaft in Teheran +++ 1989: Mauerfall +++

Termine

- 14. November (17:30 Uhr – B1002)
Geographisches Kolloquium:
Patrick Wieduwilt – „Frischer Wind“ für die montane Kulturlandschaft Erzgebirge Krušnohoří? – Eine GIS-gestützte Sichtbarkeitsanalyse geplanter Windkraftanlagen
- 22. November (22:30 Uhr – Mahagoni Bar)
GeoParty der Fachschaft Geographie
- 28. November (17:30 Uhr – B1002)
Geographisches Kolloquium
Dr. Sebastian Dötterl – Soil nutrient dynamics along erosional disturbance gradients in relation to variability in climate and geochemistry
- 29. November (19:00 Uhr – Institut für Geographie)
Exkursionsabend der großen Exkursion „Iran – Wassermanagement und Wasserkrisen“